

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 23. Februar 1889.

N^o 8.

A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.

Specialität für:

Nass-Bagger,

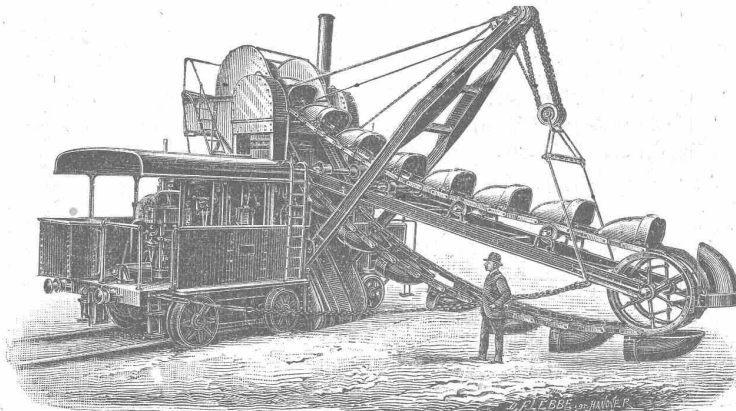
Trocken-Bagger,

Elevatoren

u. s. w., u. s. w.

von besonderer

Construction.



Erstellt alle

Maschinen

für

Erdarbeiten

in jeder Construction

und Abmessung.

Trocken-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.

Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.

Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafendarbeiten von Oporto, Lissabon, Braïla und Galatz (Rumänien), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.

Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.

Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten. (M 5335 Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn.

Bau-Ausschreibung.

Nachfolgend veranschlagte Unterbau-, vorwiegend Tunnel-Arbeiten, des 1. Looses der rechtsufrigen Zürichseebahn von der Limmat bis Tiefenbrunnen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

a) Erdarbeiten und Stützmauern	Fr. 220 161. 75
b) Tunneln	" 2 959 264. 60
c) Brücken und Durchlässe	" 123 160. —
d) Besotterung	" 70 000. —
e) Strassenbauten	" 63 630. —
f) Fluss- und Uferbauten	" 49 500. —

Zusammen Fr. 3 485 716. 35

Die Länge des Looses beträgt 6,2 km.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können jederzeit auf dem Bureau des Herrn Oberingenieur R. Moser (Glärnisstrasse Nr. 35) eingesehen werden.

Angebote in Procenten des Voranschlagtes sind unter der Aufschrift „Bau eingabe auf rechtsufrige Zürichseebahn“ spätestens bis **1. März 1889** schriftlich und versiegelt der Direction der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1889.

(M 5345 Z)

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Daldini & Rossi bei Station Osogna (Tessin)

besitzen grosse

Granitsteinbrüche

(M 6862 Z)

und empfehlen sich den Herren Architecten und Unternehmern bestens.

Electrische Beleuchtung von Zürich.
Concurrenz-Eröffnung.

Behufs Einführung der electrischen Beleuchtung in Zürich wurde durch Anfrage bei der Einwohnerschaft der muthmassliche Consum sowie die örtliche Vertheilung des Lichtes festgestellt. Hieran anschliessend soll nun unverzüglich ein definitives Project sammt Kostenvoranschlag aufgestellt und — die Genehmigung der Oberbehörden vorbehalten — an die Ausführung selbst geschritten werden.

Zu diesem Zwecke eröffnet die vom Stadtrath bestellte Specialcommission eine Concurrenz unter inländischen und ausländischen Bewerbern zur Erlangung von bezüglichen Offerten.

Das Concurrenz-Programm nebst Plänen ist durch das Ingenieur-bureau der Stadt Zürich zu beziehen; das letztere wird auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen.

Die Offerten müssen bis spätestens den **15. Mai 1. J.** schriftlich und verschlossen **Herrn Stadtrath H. Pestalozzi**, Präsidenten der Specialcommission, eingereicht werden.

(M 5409 Z)

Zürich, den 20. Februar 1889.

Im Auftrage der Specialcommission:

W. Burkhard-Streuli,

Stadtingenieur.

Ausschreibung der Erstellung von Betoncanälen.

Die Herstellung von ca. **1700 lfd. Meter Betoncanälen** von 60/90, 80/120 und 90/135 cm Lichtweite soll in Accord vergeben werden. Die bezüglichen Vorschriften können beim Cantonsingenieur dahier bezogen werden, woselbst auch die Pläne einzusehen. Uebernaht-offerten sind **bis zum 16. März Abends** an das Secretariat des unterzeichneten Departementes einzureichen.

(M 5406 Z)

Basel, den 20. Februar 1889.

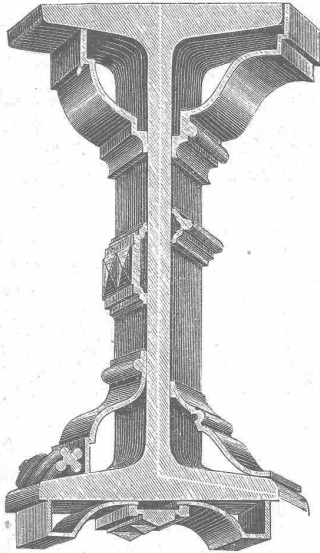
Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.

(M 5338 Z) **R. Breitinger, Zürich.** — **Centralheizungen und Oefen.** (O F 779)

Architecten! Eisenconstructeurs! Kunstschlosser!

Tit.

Wir machen Ihnen hiemit die ergebene Anzeige, dass wir in Zürich das



Telephone Nr. 1097.

I. Dépôt der Zier-Eisen v. L. Mannstädt & Co

errichtet haben. Vorräthig sind sämtliche Profile des Werkes, dienlich zur Construction von verzierten Gesimsen, Sockeln, Rahmen, Verkleidungen, Thorverzierungen etc. aus gewalztem Eisen bester Qualität.

Grosses Lager in Façon- u. Ziereisen. 500 Profile vorrätig!

Ueber sämtliche Eisen besteht ein illustriertes Album neuester Auflage.

Wir bringen noch unser gut assortirtes **Lager** in folgenden **Hauptartikeln** in gefl. Erinnerung:

Stabeisen und **Eisenbleche** aller Qualitäten.

Baubleche, in Zink, galvanisirtem, verbleitem und verzintem Eisenblech.

Gas- und Wasserleitungsröhren sammt Zubehör, **Pumpen** etc. **Kochherd- und Ofenguss**, **Verzierungsguss** lt. illustriertem Album.

Metalle, als **Zinn-, Zink-, Blei-, Messing-Fabricate** etc. etc.

Achtungsvollst empfehlen sich

(M 5168 Z)

Julius Schoch & Co, Schwarzhorn, Zürich.

Bureau u. Magazin Rüdtenplatz Nr. 5. — Balkenlager u. Magazin im Bahnhof Zürich.

Lichtpauspapiere.

Schwarze Linien auf weissem Grund, **blaue** Linien auf weissem Grund, **weisse** Linien auf blauem Grund, **Lichtpausleinwand** do. do. fabrizirt in Rollen von 10—100 m. (M108c) **A. Messerli, Enge-Zürich.**



Druckfertige Uebersetzungen

in und aus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch liefert d. **Polyglott-Institut Zürich** (Schweiz)

Lichtcopien

auf blauem oder weissem Grund liefert prompt und billig (M 109c) **A. Messerli, Enge-Zürich.**

Ein

Bautechniker,

in allen Arbeiten des Bureau und Bauplatzes bewandert sucht auf 1 März Engagement. (M 111c)

Gefl. Offerten sub Chiffre V 203 an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Zu verkaufen.

Eine der grössten (M 5420 Z)

Baumtrotten

noch ganz gesund erhalten, zu sofortigem Abbruch. Offerten an

Conrad Hartmann, Eglisau (Ct. Zürich).

Preisausschreiben

für eine neue katholische Kirche in Wettingen.

Das Preisgericht hat in seiner Sitzung am 18. Februar folgenden Entwürfen Preise zugesprochen:

1. Preis von Fr. 1000. „S. Sebastian“. Verfasser: **Karl Moser** (Moser u. Curjel) in Carlsruhe.
2. Preise von je Fr. 500. „15. November“. Verfasser: **Koch und English** in London und „Zwischen Berg und Thal“, Verfasser: **J. Volmer** in Berlin.

Die eingegangenen 17 Entwürfe sind von heute an bis zum 3. März im Dorf Wettingen ausgestellt. Die Verfasser der nicht mit Preisen bedachten Entwürfe werden unter bester Verdankung ihrer Bemühungen ersucht, ihre Arbeiten vom 4. März an zurückzuziehen, bezw. anzugeben, an welche Adresse dieselben zu senden sind. Sollten bis 15. März noch nicht alle Pläne abgeholt sein, so würden zur Ermittlung der Eigentümer die bezügl. Briefumschläge eröffnet. Das ausführliche Urtheil des Preisgerichtes wird den zurückgehenden Entwürfen beigefügt.

Wettingen, 19. Februar 1889.

Namens der katholischen Kirchenpflege:

Der Präsident: **Ed. Berz.**

Der Actuar: **Ed. Al. Schmid**, Pfarrer.

(M 5408 Z)

Heizungsingenieur.

Eine bedeutende Firma des Heizungsfaches sucht einen theoretisch gebildeten und practisch tüchtigen Ingenieur, welcher namentlich im Entwerfen und Ausführen von Dampfheizungen erfahren sein soll.

Reflectanten wollen die Adresse bei der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich** erfragen und der Anmeldung Zeugnisse beischliessen. (M 5323 Z)

Wasserdichte Leihdecken

für Transportzwecke, namentlich aber zur Eindeckung provisorischer Bauten, Festhütten, Ausstellungslocalen, ferner zur Benützung bei Neubauten und Baureparaturen, halten wir in grosser Anzahl zum Ausleihen gegen mässige Miete bereit. (M 6260 Z)

L. STROMEYER & Co. in Kreuzlingen, Thurg.

Mechan. Leinenweberei, Wagendecken-, Zelte-, Säcke-Fabrik.

Zu verkaufen:

Eine vorzüglich eingerichtete

Mechanische Werkstätte

bestehend in einem neuen massiven Gebäude, 5 Drehbänken, 4 Bohrmaschinen, Walz-, Scheer- und Stanzmaschinen, 1 Luftfederhammer, 1 Planhobelmaschine, 2 Schmidfeuer, Windflügel, Transmission, 16 Schraubstöcke, 1 Messinggussöfen, 1 Holzhobelmaschine, Fräse und Bandsägen, 4 Hobelbänke mit Werkzeug; alles aufs Beste eingerichtet. Genügende Wasserkraft vorhanden. Ein grösserer Vorrath an Modellen, Feilen etc. könnte mit in den Kauf gegeben werden.

Rentabilität kann nachgewiesen werden.

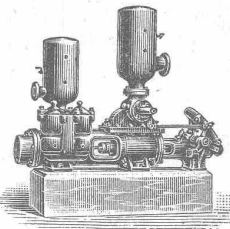
Für einen jüngern, practisch erfahrenen Mann lohnende, sichere Existenz.

Anfragen unter Chiffre S 175 befördert die Annoncen-Exped. von (M 5303 Z) **Rudolf Mosse in Zürich.**

Selbstthätige Wasserhebemaschine,

Patent Hillenbrand,

(M 6900 Z)



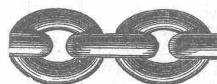
anstatt „Hydraulischer Widder“ verwendet, hat jedoch vor diesen den Vorzug, dass man mit Schmutzwasser anderes (reines) Wasser auf beliebige Höhe heben kann. — Selbstthätiger Anlauf.

Regelmässiger ruhiger Gang.

Preislisten stehen zu Diensten.

Maschinen- und Armaturfabrik

vorm. Klein, Schanzlin & Becker, Frankenthal (Rheinpfl.).



Engl. Krahn-Ketten

mit Prüfungsattest liefert (M a 78/2 F)

MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.